

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 11. November 2024

3.1.4 Beantwortung Kleine Anfrage betreffend Partnerschaft KulturLegi Kanton Zürich 459-2024

1 Kleine Anfrage

Martin Christen (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates, hat am 22. September 2024 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Die KulturLegi bietet Menschen mit schmalem Budget seit 1996 Rabatte auf Angebote aus Kultur, Sport und Bildung, ermöglicht ihnen so die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördert eine aktive, eigenverantwortliche Integration.

45 Gemeinden im Kanton Zürich (u.a. Schlieren) tragen die KulturLegi mit. Entsprechende Angebote führen zu Win-Win-Lösungen für Betroffene, Vereine (Mitglieder-Stamm), Sozialbehörde (Integration) und dem Gemeinwesen als Ganzes.

Meine Frage an den Stadtrat:

Wie stellt sich der Stadtrat zu einer Partnerschaft mit KulturLegi Kanton Zürich und welche Angebote kann er sich vorstellen?"

2 Antwort

2.1 Partnerschaft mit KulturLegi

Personen welche am Existenzminimum leben, so zum Beispiel Working Poor, Bezüger von Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen oder Stipendien, können die KulturLegi online, persönlich im KulturLegi-Büro oder per Post beantragen. Da Dietikon keine Partnergemeinde ist, gibt es bei der Stadt Dietikon keine Abgabestelle, dennoch können die Einwohnenden eine KulturLegi direkt bei der Caritas beziehen, diese Legi ist schweizweit gültig. Die Stadt Dietikon hat bisher nicht zuletzt aus verwaltungsökonomischen Gründen stets auf eine Partnerschaft mit KulturLegi Kanton Zürich verzichtet und bereits in früheren politischen Vorstössen zum Thema auf den zusätzlichen Verwaltungsaufwand verwiesen.

Damit die Einwohnenden von der KulturLegi profitieren können, braucht es Angebotspartner in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung Gesundheit, welche bereit sind, Rabatte zwischen 30 und 70 Prozent an Personen mit tieferem Einkommen zu gewähren. Als Partnergemeinde müsste sich die Stadt Dietikon zudem am Projektaufwand beteiligen, dieser hängt von der Einwohnerzahl und der Sozialhilfequote ab. In Dietikon bietet nur die Volkshochschule bei Vorweisen der KulturLegi einen Rabatt an.

2.2 Angebote Stadt Dietikon

Die Stadt Dietikon hat ein breites Kultur- und Freizeitangebot, das zu einem grossen Teil kostenlos ist: Sommerfest inkl. Konzerte, Stadtfest, Neujahresapéro mit DietikOn, Openmic, Neujahrskonzert, active City, Veranstaltungen in der Bibliothek und im Chrüzacher, Jubiläumsfeste, kulturelle Angebote an den Märkten etc.. Angebote mit Eintritt sind preiswert, auch Einwohnerinnen und Einwohner von Dietikon mit eingeschränkten finanziellen Mitteln haben also diverse Möglichkeiten, Kultur- und Freizeitangebote zu konsumieren. Das preiswerte Kultur-Generalabonnement kostet pro Kalenderjahr Fr. 250.00 bzw. Fr. 180.00 für AHV/IV-Beziehende,

Stadt Dietikon

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 11. November 2024

und Fr. 125.00 für Personen in Ausbildung und erlaubt einen Gratis Eintritt bei allen Veranstaltungen von "Kultur in Dietikon", "Theater Dietikon" und dem "Gleis 21".

Der Stadtrat ist überzeugt, dass der Zugang zu einer breiten Auswahl an Kultur- und Freizeitangeboten für alle Einwohnenden von Dietikon möglich ist, auch ohne eine Partnerschaft mit KulturLegi Kanton Zürich einzugehen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Martin Christen, Mitglied des Gemeinderates, wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtschreiberin;
- Leitern Sozialabteilung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 13.11.2024